

Ergebnisprotokoll

Starttreffen des Interreg IIIa Project: "Energie-Einsparcontracting" CONVIBA

Zeit und Ort: 18. 4. 2002, 9.00 - 11.30, ÖGUT-Büro, Hollandstraße 10/46, 1020 Wien

Teilnehmer: Fr. Pfeil, Bank Austria, Hr. Becker, Bank Austria, Hr. Spurny, Stadt Wien, MA32, Hr. Zoubek, Stadt Wien, MA32, Fr. Göttinger, WWFF, Hr. Bittmann, WWFF, Fr. Wennström, ÖGUT, Hr. Greisberger, ÖGUT, Hr. Bayer, ÖGUT.

Ergebnisse:

- ✍ Der Fördervertrag für das Projekt CONVIBA wurde am 27. 3. 2002 von der MA 27 unterschrieben.
- ✍ Der am 28. 11. 2001 im ECB-Büro in Bratislava vorverhandelte Kooperationsvertrag zwischen ÖGUT und ECB wurde von der ÖGUT Anfang April unterzeichnet an das ECB gesendet. Das ECB hat bereits mit den Arbeiten begonnen und organisiert einen Termin mit dem Bürgermeisterbüro in Bratislava, um gemeinsam mit den Österreichischen Projektpartnern der Projekt vorzustellen.
- ✍ Bezüglich der Tagesdiäten-abrechnung wird folgende Vorgangsweise vereinbart: Die Höhe der Tagesdiäten orientiert sich an den offiziellen Tagessätzen der Projektpartner (gemäß der Förderregel, dass nur die tatsächlich anfallenden Kosten verrechnet werden dürfen). Von den Projektpartnern werden die Diäten am Ende des Monats nach Personen und Tagen mit der Monatsabrechnung aufgelistet. Die Teilnehmer der Stadt Wien erhalten die Kosten im Gegenzug zur Diätenabrechnung bar ersetzt, die Teilnehmer der BA werden noch klären, ob die Mitarbeiter die Diäten direkt vom Projektbudget refundiert bekommen oder über die BA von der ÖGUT.
- ✍ Die ÖGUT hat für die Projektdokumentation ein Excel Blatt zur Eintragung der Stundenliste erstellt, in der jeder Projektpartner ab Nov. 2001 die für das Projekt CONVIBA aufgewendeten Stunden einträgt. Das Excel-Blatt wird mit dem Besprechungsprotokoll versendet.
- ✍ Die Wahl der Verkehrsmittel für die projektbezogenen Reisen erfolgt für den jeweiligen Fall im Sinne der Zweckmäßigkeit und der Kosten.
- ✍ Für den Wiener Projektteil: Es gibt in Wien eine privat geführte Handelsschule, die eine Partnerschule in Bratislava hat. Diese Schulen wären für das Projekt CONVIBA gut geeignet.
- ✍ Die Stadt Wien hat beim Energy Contracting in Bädern (Hallenbädern) gute Erfahrungen gemacht, da hier vergleichsweise hohe Energieverbräuche auftreten und damit auch höhere Einsparungserfolge pro Gebäude erzielt werden können. Es sollten daher auch Bäder für den Bratislava - Projektteil berücksichtigt werden. In Wien sind die Bäder auf drei MA's (MA 44, MA 11, MA 51) verteilt.

- ✍ Der WWFF hat gute Kontakte zum Wirtschaftsministerium in der Slowakei. Diese könnten für das Projekt genutzt werden. Die Stadt Wien verfügt auch über "Stadtbüros" in einigen Hauptstädten MOE, darunter auch Bratislava. Die Büros werden vom Kompress-Verlag geführt und könnten bei der Organisation von Veranstaltungen (z. B. Pressekonferenzen) das Projekt unterstützen. Bay. wird den Kompress Verlag kontaktieren.
- ✍ Die Projektpartner halten eine "offizielle Kontaktaufnahme" zwischen der Stadt Wien und Stadt Bratislava für zweckmäßig. Je höherrangig (bestenfalls Bürgermeister) der Kontakt ist, desto besser. Dies könnte z. B. ein offizieller Brief von der Stadt Wien mit der Einladung zur Kooperation sein und in der Folge ein Vorschlag zur Abhaltung einer gemeinsamen Pressekonferenz. Eine möglichst frühzeitige Einbindung und Zustimmung der politischen Ebene erleichtert die weitere Projektarbeit.. Die Projektpartner MA32 klären, wer bzw. welche Stelle dafür seitens der Stadt Wien geeignet sein könnte.
- ✍ Die BA hat im Februar an eine Veranstaltung der WKÖ zum Thema Umweltprojekte in MOE und Ex-Jugoslawien teilgenommen. Seitens des Umweltministeriums der BR Jugoslawien und der Rep. Srbska wurde Interesse an einem Energie-Einsparcontracting Projekt gezeigt. Die BA-Filiale in Bratislava wurde vom BA-Projektpartner über den aktuellen Stand des Projektes informiert. Die BA-Filiale in Bratislava ist an einer Kooperation im Projekt sehr interessiert.

nächste Schritte:	geplant bis
✍ Bay. fährt am 24. 4. nach Bratislava und bespricht Stand der Arbeiten des ECB.	KW 17
✍ Bay. nimmt Kontakt zum Kompress Verlag auf.	KW 17
✍ Die MA 32 klärt, wer in der Stadt Wien als "Absender" für einen offiziellen Brief an die Stadt Bratislava zuständig ist.	KW 18
✍ Zoubek erkundigt sich bezüglich der Möglichkeit, die angesprochen Handelsschule in Wien als Wiener Projekt zu gewinnen.	KW 18
✍ Bay. kontaktiert Bietergemeinschaft "ARGE Einsparcontracting Wiener Bundesschulen", http://www.ewb.at/framesetIE.htm (Energie Comfort, Landis Staefa und Siemens) bzw. eine teilnehmende Schule bezüglich Erfahrungsaustausch	KW 18
✍ Bay. kontaktiert Landesenergieverein Steiermark bezüglich Projekt "Fifty/Fifty", Energieeinsparprojekt in Schulen, www.lev.at	KW 18

mit freundlichen Grüßen,

Gerhard Bayer